

# Schulreferat

Evangelische Kirchenkreise

Iserlohn | Lüdenscheid-Plettenberg



## Angebote – Fortbildungen

Religionspädagogik, Spiritualität und  
Kernkompetenzen

2. Halbjahr  
2025 | 2026

# Kontakt

## Schulreferentin



**Pfarrerin  
Katharina Thimm**

Telefon  
02351-665824

Mail  
katharina.thimm@ekvw.de

## Sekretariat

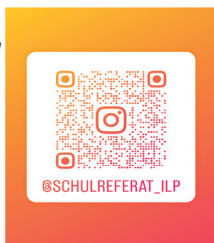


**Inconata Sanchez**

Mobil  
0151-72706145

Mail  
inconata.sanchez@ekvw.de

**Nähere Informationen finden  
Sie auf unserer Homepage** [https://  
www.evangelisch-im-sauerland.de/webseite/de/kirchenkreis/einrichtungen/schule/  
schulreferat](https://www.evangelisch-im-sauerland.de/webseite/de/kirchenkreis/einrichtungen/schule/schulreferat) **oder auf Instagram  
unter „Unser Schulreferat“**



Dieses Programmheft wird herausgegeben vom Schulreferat der  
Ev. Kirchenkreise Iserlohn und Lüdenscheid - Plettenberg.

V.i.s.d.P.: Katharina Thimm. Erscheinungsweise halbjährlich.  
Fotos: Katharina Thimm, Marie-Claire Thimm, Karin Schmid,  
Dietrich Schneider (S.29)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wo finden Sie die Quellen Ihrer Energie und Hoffnung?

Dazu klingt ein Lied aus Taizé in meinen Ohren:

„De noche iremos, de noche, que para encontrar la fuente,  
sólo la sed nos alumbra.“

Frei übertragen:

„In dunkler Nacht woll'n wir ziehen, lebendiges Wasser finden.  
Nichts als der Durst wird uns leuchten.“

Wir wünschen Ihnen, dass Sie im zweiten Schulhalbjahr diesen  
Durst nach der Quelle des Lebens mit anderen teilen und immer  
wieder neu vom frischen Wasser gestärkt werden.

Gott erfrische Sie mit der Quelle  
bewegender Sehnsucht,  
belebender Energie,  
sprudelnder Lebensfreude,  
tröstlicher Zuwendung  
und erfrischender Neuanfänge!

In diesem Sinne begleitet uns die Jahreslosung  
„Gott spricht: Siehe ich mache alles neu.“

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam auf dem Weg und auf der  
Suche nach der Quelle zu sein.

Mit-hoffend

*Katharina Thimm*

# Tipps für die Praxis aus den Medienstellen



## Ein Koffer voller Glück



## und ein zweiter Koffer voller Hoffnung

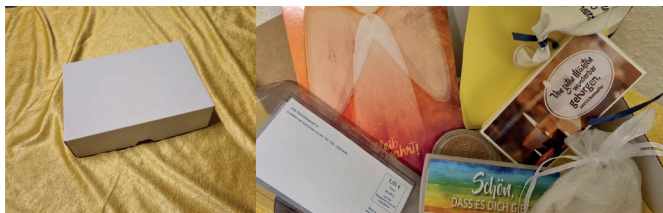


Entdecken Sie mit Ihren Schülern unsere Glücks- und Hoffnungskoffer: Bilderbücher, Unterrichtsimpulse, Symbole, Beispiele für Giveaways und vieles mehr.

Zudem finden Sie in den Medienstellen noch viele andere Themenkoffer zur Ausleihe!



## Tipps für die Praxis



### Trauerbox zum Verschenken

Trauer will gesehen werden.  
Abschied will gestaltet werden.  
Erinnerungen brauchen ihren Raum.

### Kostenfreies Angebot

Mit der Trauerbox bietet das Schulreferat allen Lehrkräften in beiden Kirchenkreisen eine praktische Unterstützung an, um trauernde Kinder und Jugendliche in der Klasse einfühlsam zu begleiten. Gerade junge Menschen sprechen oft nicht viel über ihre Verluste – sie möchten vielmehr gesehen werden und aktiv etwas tun.

### Was ist die Trauerbox?

Die Trauerbox ist eine unbemalte Box mit verschiedenen Gegenständen. Sie kann von innen und außen kreativ gestaltet werden und gibt Raum für persönlichen Ausdruck der Trauer und Erinnerung. Kinder und Jugendliche können die Inhalte, wie Handschmeichler, Kerze, Trostkarten, entdecken und durch eigene, symbolische Erinnerungsstücke ergänzen. Die Trauerbox eignet sich für verschiedene Abschiedssituationen: Tod eines Eltern- oder Großelternteils, Verlust eines Mitschülers oder einer Mitschülerin. Auch beim Tod eines Haustiers hat sich die Box bewährt.

### Jede Box wird von uns individuell zusammengestellt.

Bitte schreiben Sie uns eine Mail und schicken Sie uns folgende Angaben:

- Name und Telefonnummer der bestellenden Person
- Vorname und Alter des Schülers oder der Schülerin
- Klassenstufe
- Religionszugehörigkeit (falls vorhanden)
- besondere Vorlieben, Hobbys des Kindes, oder die Lieblingsfarbe

## Tipps für die Praxis



### SHORT FILMS. REAL STORIES.

60sec.mentsh ist eine Dokumentarfilmreihe, die jüdisches Leben in ganz Europa in all seinen Facetten beleuchtet. Das Projekt bietet authentische und vielfältige Einblicke in die Realitäten modernen jüdischen Lebens in einem ansprechenden 60-Sekunden-Format.

Durch authentische und zutiefst menschliche Porträts von jüdischen Menschen aus ganz Europa – seien es Fußballfans, Fischer, Künstler oder Sportler – kann man sich leicht mit den Protagonisten identifizieren. Indem sie die gemeinsame Menschlichkeit („be a mentsh“) beleuchten, die uns alle verbindet, wollen die Filme die inhärente Absurdität von Antisemitismus, Hass und Vorurteilen aufdecken.

Das Projekt bricht bewusst mit traditionellen, rein rückwärts-gewandten Formen des Gedenkens. Es konzentriert sich auf das dringende Problem des Antisemitismus, indem es die Vielfalt jüdischer Identitäten, wie sie heute gelebt werden, sichtbar macht.

[www.MENTSH.EU/60SEC](http://www.MENTSH.EU/60SEC)



Nico Beyer Regisseur

#### Kontakt

Maria Claudia Hacker  
Projektleitung  
Jüdisches Leben in Europa  
e.V. [maria.hacker@jewlif.org](mailto:maria.hacker@jewlif.org)



# Fortbildungen Religionsunterricht



## Termin

Mo 23.02.26  
15.00–17.30 Uhr

## Leitung

Arnd Röbbelen

## Zielgruppe

Lehrkräfte der  
Sek II

## Ort

online

## Anmeldung

[www.pi-villigst.de/  
veranstaltungen/  
schulreferate/  
herne](http://www.pi-villigst.de/veranstaltungen/schulreferate/herne)

## Für uns gestorben und auferstanden!?

### „Jesus von Nazareth, der Christus: Kreuz und Auferstehung“ Sek II

Die Gestalt Jesu fasziniert und polarisiert bis heute. Während seine Verkündigung in Bergpredigt oder Gleichnissen etwa als Beiträge zu einer Friedensethik auch kirchenfernen Menschen zugänglich scheint, bleiben die Bedeutung seines Kreuzestodes und mehr noch des Bekenntnisses zu seiner Auferstehung für viele eine Herausforderung. Wie können diese Themen an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler anknüpfen?

Die Fortbildung bietet nach einem Impuls zu theologischem Hintergrundwissen konkrete Unterrichtsideen für den Religionsunterricht in der Sekundarstufe 2, um die Thematik hier lebensnah und diskursiv zu vermitteln.

Dazu gibt es einen Überblick über Material – Texte, Filme, Bilder oder Musiktitel – sowie methodische Anregungen für ihren Einsatz im Unterricht. Eine TaskCard mit den entsprechenden Inhalten wird den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt.



## Ökumenisches Angebot Praxistag Religionsunterricht Grundschule

Wir bieten Ihnen Praxisanregungen und Materialien für den Einsatz in Ihrem RU!

### Anfangen im Religionsunterricht

Lernen Sie verschiedene Rituale zur Begrüßung und Verabschiedung in einer Religionsstunde kennen und eine Unterrichtsreihe für den Beginn in einer neuen Lerngruppe.

### Was tun in (besonders) großen/kleinen Religionsgruppen?

Wir stellen Ihnen zwei Methoden zur Erarbeitung biblischer Geschichten vor und reflektieren die Einsatzmöglichkeiten im Hinblick auf unterschiedliche Gruppengrößen. Dabei erschließen wir zudem die Relevanz biblischer Texte für Schüler:innen.

### Weg vom Arbeitsblatt!

Gerade der RU bietet vielfältige Möglichkeiten des handlungs- und erfahrungsorientierten Lernens. Wir stellen ihnen Unterrichtseinheiten vor, die performatives Lernen (auch im Koko-RU) ermöglichen. Zudem zeigen wir alternative Formen der Leistungsüberprüfung auf.

### Termin

Di 03.03.26  
09.00-16.00 Uhr

### Leitung

Kathrin Holthaus,  
Erzbistum Paderborn  
Katharina Thimm

### Zielgruppe

Lehrende  
der Primarstufe

### Ort

NLP-Impulse  
Hans-Böckler Str.  
52 a  
Iserlohn

### Kosten

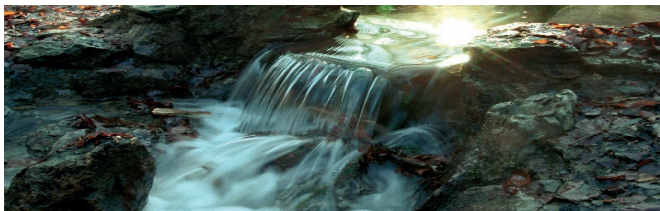
15,00€

### Anmeldung

siehe S. 42



# Fortbildungen Religionsunterricht



## Termin

Do 05.03.26  
11.30 - 15.00 Uhr

## Leitung

Dr. Stefan Klug

## Referent

Matthias Elsermann

## Zielgruppe

Lehrkräfte der  
Sek I/II

## Ort

Gymnasium der  
Stadt Lennestadt  
Am Biertappen  
Lennestadt

## Anmeldung

<https://veranstaltungen.schule-hochschule.de/kuferweb/webbasy/index.php?>

## Ökumenisches Angebot

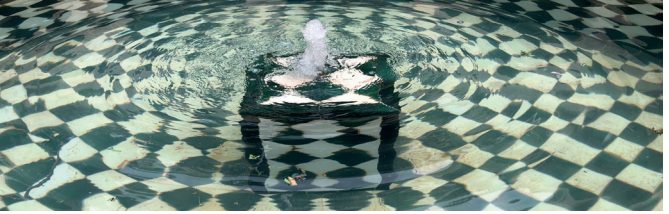
### Moderner Glaube – Wer sind moderne Glaubenszeugen?

### Wie entwickelt sich Glaube in einer digitalen Welt?

Wenn heute Influencer:innen Werte vermitteln und die Suche nach Sinn oft auf TikTok beginnt, verändert sich auch das Gesicht von Religion grundlegend. An wem orientieren sich junge Menschen, wenn traditionelle Vorbilder verblassen? Wie entwickeln Jugendliche heute ihre religiöse Identität zwischen „Insta-Spirituality“ und christlicher Tradition?

Die Fortbildung lädt dazu ein, die religiöse Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler neu zu vermessen. Wir thematisieren moderne Glaubenszeugen, die für christliche Werte und für Hoffnung stehen. Gleichzeitig nehmen wir das „digitale Ökosystem“ unter die Lupe: Wir fragen, wie Glaube unter den Bedingungen von permanenter Vernetzung wächst, wo das Netz Räume für echte Spiritualität öffnet und wo die Tiefe verloren zu gehen droht. Welche Potenziale und Herausforderungen bringt die digitale Glaubensverkündigung mit sich?

Dazu stellt die Fortbildung viele Anregungen und Impulse für den Religionsunterricht bereit.



## Entwicklungen des RU und der Lehrer:innen-ausbildung

Neue Entwicklungen des Religionsunterrichts, besonders im Märkischen Kreis, werden an diesem Nachmittag miteinander in den Blick genommen.

Die religionspädagogische Ausbildung der LAA's im ZfSL Lüdenscheid, sowie die Ausbildungssituation an den Schulen und die Situation der kirchlichen Unterstützungssysteme werden miteinander thematisiert und konkrete Absprachen für die weitere Zusammenarbeit getroffen.

Darüber hinaus soll Zeit sein für den allgemeinen Austausch über theologische und religionspädagogische Fragen.

### Termin

Do 05.03.26  
17.00-18.15 Uhr

### Leitung

Katharina Thimm

### Zielgruppe

Fachleiter:innen ev. und kath. des ZfSL Lüdenscheid

### Ort

auf:schwung  
Hohfuhstr. 34  
Lüdenscheid

### Anmeldung

siehe S. 42

# Fortbildungen Religionsunterricht



## Termin

Di 10.03.26

09.00-16.30 Uhr

## Leitung

Katrin Richter

Katharina Thimm

## Zielgruppe

Lehrkräfte  
der Primarstufe,  
deren Schulen Ko-  
koRU eingeführt  
haben

## Ort

Haus der Kirche  
großer Sitzungs-  
saal  
Hohfuhrstr. 34  
Lüdenscheid

## Anmeldung

Veranstaltungs-  
portal PI Villigst

## Koko RU Typ B Primarstufe Einfach anders?!

### Diversität im KokoRU

Diese Fortbildung richtet sich an Vertreter:innen der Fachgruppen, die bereits Koko RU an ihrer Schule – auch curricular- auf den Weg gebracht haben. Für alle Kolleg:innen, die noch nicht an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, ist der Besuch dieser Fortbildung als „Typ B“ obligatorisch. In ihr findet u.a. eine fachdidaktische und konfessionskundliche Vertiefung statt.

Anhand des Themenschwerpunkts „Einfach anders?! Diversität im KokoRU!“ wird beispielhaft in das differenzsensible Unterrichten eingeführt.

Das Querschnittsthema Diversität wird in katholischer und evangelischer Perspektive theologisch reflektiert und im Lehrplan für die GS verortet (Schöpfung, ev-kath, Religionen, Ich -Du -Wir,...). Unterrichtsbeispiele und Materialien zum Thema werden vorgestellt und modellhaft eigene Unterrichtsimpulse und Formulierungen für den schulinternen Lehrplan und das KokoRU Konzept erarbeitet. Dieses ist für die Entfristung (nach drei Jahren) der Bezirksregierung vorzulegen.



## **Zweimal raus Auszeiten am Abend**

Die Passionszeit lädt ein zum Innehalten und zur Besinnung.

Nach den fröhlichen Karnevalstagen nehmen wir das Schwere in der Welt bewusst in den Blick – gestaltet durch Gebet, Austausch und kreative Impulse. An zwei Abenden schaffen wir Raum miteinander zu beten, biblische Texte neu zu lesen, uns kurz auszutauschen und kreativ tätig zu werden.

Dieses Mal arbeiten wir mit der japanischen Kunst des Kintsugi: Zerbrochene Gefäße werden mit Gold repariert – aus Bruchstellen entsteht etwas Neues, Schönes und Tröstliches. Zum Abschluss stellen wir uns und unser Tun mit unseren „goldenen Rissen“ unter Gottes Segen und gehen gestärkt in die Nacht.

Primär als Auszeit für Sie gedacht, lassen sich Elemente auch als spirituelle Impulse auf den RU oder die Schulseelsorge übertragen.

Wir senden Ihnen ein Themenheft und eine kleine Materialüberraschung zu.

### **Termine**

Di 17.03.26

Di 24.03.26

19.45-21.15 Uhr

### **Leitung**

Katja Saamer

Katharina Thimm

### **Zielgruppe**

Lehrkräfte aller

Schulformen

Interessierte

### **Ort**

Online

### **Anmeldung**

siehe S. 42

bis zum 01.03.26



# Fortbildungen Religionsunterricht



## Termin

Do 19.03.26  
16.00-18.00 Uhr

## Leitung

Katharina Thimm

## Referent

Matthias Elser-  
mann

## Zielgruppe

Lehrkräfte der Sek  
I und Sek II  
Berufskollgs  
Interessierte

## Ort

online

## Anmeldung

siehe S. 42

## Kolonialismus, Postkolonialismus und Neokolonialismus am Beispiel Kameruns

Die Auswirkungen des Kolonialismus und seine modernen Formen „betrifft“ alle Schüler:innen. Die aktuellen Lehrpläne eröffnen, von den „postcolonial studies“ geprägt, neue Denk- und Handlungsräume bezüglich der Beschäftigung mit dem (Post-) Kolonialismus. Der Referent wird am Beispiel Kameruns, wo er selbst mehrere Jahre lebte, die Chancen dieses Themenfelds für den Unterricht an praktischen Unterrichtsideen aufzeigen und Stolpersteine (wie z.B. Othering, White Saviorism etc.) vor Augen führen.

Fächerübergreifend soll gemeinsam mit dem Referenten und Stimmen aus dem Land selbst die Frage nach einem rassistiskritischen Debatte und Kriterien für eine sensible Film, Text und Bildauswahl im Unterricht bearbeitet werden.

Dabei orientieren wir uns an den Lernzielen des Lehrplans für NRW: die Schüler:innen verstehen die „Auswirkungen des (Neo)kolonialismus in Wirtschaft, Kultur oder im Bildungssystem für die Menschen in Kamerun“ und „kennen verschiedene Strategien des Widerstands gegen Kolonialismus“. „Sie verstehen, was Rassismus heute bedeutet und wissen, welche Rolle Kolonialismus in diesem System spielt“.



# Fortbildungen Religionsunterricht



## Termin

Do 16.04.26  
16.00-17.30 Uhr

## Leitung

Katharina Thimm

## Zielgruppe

Lehrkräfte aller  
Schulformen

## Ort

Online

## Anmeldung

siehe S. 42

## Das neue Testament jüdisch erklärt Die Passions- und Ostererzählungen

2021 erschien die deutsche Übersetzung des in den USA erschienenen Jewish Annotated New Testament. Es handelt sich um einen Kommentar jüdischer Gelehrter zum neuen Testament. Dieser kann nicht nur das Verständnis zwischen Judentum und Christentum vertiefen, sondern auch uns Christen neue Perspektiven auf altbekannte biblische Geschichten ermöglichen.

In der Fortbildung werden Erkenntnisse und Anmerkungen dieses Kommentars rund um Passion und Auferstehung vorgestellt. Besonders beleuchtet werden: die Figur des Judas, der „Schrei des Blutes“, Jesu „Verlassenheitsschrei“, der Zerrissene Vorhang im Tempel, Die Bestattung Jesu, Auferstehung und Jenseitsvorstellungen.

Abschließend werden mögliche Konsequenzen für unsere Art und Weise die Passions- und Ostergeschichten zu verstehen und zu vermitteln miteinander diskutiert.



## Die „Alle Kinderbibel“ in der Praxis

„Die Bibel ist vielfältig! Ebenso wie die Menschen, von denen sie berichtet. Die 21 ausgewählten Bibelgeschichten werden von Andrea Karimé rassismus- und diversitätssensibel, einfühlsam und poetisch, lebendig und kindgerecht erzählt. Die liebevoll gestalteten Illustrationen von Anna Lisicki-Hehn zeigen Held\*innen, mit denen sich kleine Leser\*innen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen identifizieren können... Eine Kinderbibel, die alle Kinder feiert.“ Neukirchener Verlag

Diese Fortbildung stellt Ihnen die beiden Bände dieser neuen Kinderbibel vor und beleuchtet ihre vielfaltssensiblen Grundsatzentscheidungen.

Praktische Ideen zum Einsatz der „Alle Kinderbibel“ in KiTa oder Schule werden auch mit Hilfe des neu erschienenen „Praxisbuches Alle Kinderbibel“ im Laufe des Nachmittags miteinander erprobt.

Zudem leiten die TN aus dem differenzsensiblen und rassismuskritischem Anliegen dieser Bibel Kriterien für die Auswahl anderer Kinderbibeln, Kamishibais oder bildnerischer Darstellungen biblischer Geschichten ab.

### Termin

Mi 22.04.26

14.00 -16.15Uhr

### Leitung

Oetje-Weber

### Referentin

Katharina Thimm

### Zielgruppe

Lehrkräfte der  
Primarstufe,  
Erzieher:innen

### Ort

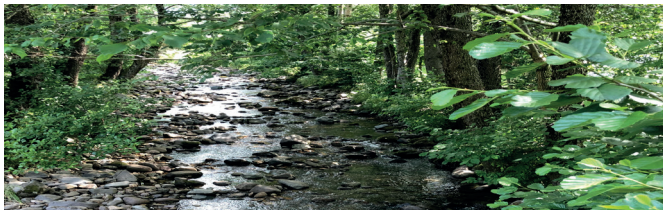
Haus der Kirche  
gr. Sitzungssaal  
Hohfuhstr. 34  
Lüdenscheid

### Anmeldung

siehe S. 42



# Fortbildungen Religionsunterricht



## Termin

Fr 24.04.2026  
15.30-18.30 Uhr

## Leitung

Ellen Gradtke

## Ort

St. Kilian-Kirche,  
Dechant-Hei-  
mann-Str. 1  
Iserlohn Letmathe  
Kostenloser  
Parkplatz St. Kilian  
oder Lennedamm

## Hinweise

Festes Schuhwerk  
und ggf. Regen-  
kleidung erforder-  
lich Strecke:  
enthält Steigun-  
gen, etwa 5,5km,  
vorwiegend durch  
Wald und Feld

## Zielgruppe

Lehrkräfte aller  
Schulformen  
Interessierte

## Anmeldung

siehe S. 42

## Meditatives Wandern

Meditatives Wandern, auch Achtsam-  
keitswandern genannt, verbindet die  
körperliche Aktivität des Wanderns mit  
der Praxis der Achtsamkeit.

Ziel ist es, im gegenwärtigen Moment  
präsent zu sein und die Natur inten-  
siver zu erleben, was Stress reduzieren  
und die mentale Klarheit verbessern  
kann. Der Körper wird positiv gefordert,  
der Geist wird klar und die Seele befreit.  
Daraus ergibt sich der Zustand des  
Glücks.

Meditatives Wandern ist die optimale  
Form einmal für kurze Zeit auszusteigen,  
inne zu halten und sich dabei auch  
noch effektiv zu bewegen.

Der speziell ausgesuchte Weg führt  
vorbei an kraftvollen Orten und lädt  
ein die Umgebung mit allen Sinnen  
wahrzunehmen.

Meditative Übungen und zeitweilige  
Stille machen die meditative Wande-  
rung so besonders. Wer mit allen Sinnen  
in der ruhigen Natur bewusst einen Fuß  
vor den anderen setzt bekommt den  
nötigen Abstand zum Alltag und kann  
so Kraft für Körper, Seele und Geist  
schöpfen!

Zum Abschluss besteht die Möglichkeit,  
gemeinsam in eine der gastronomi-  
schen Einrichtungen am Lenneufer  
einzukehren.





## **Relilehrer:in sein Willkommen im Religionsun- terricht! Anfangsunterricht heterogenitäts- sensibel**

Oftmals starten zu Beginn des Schuljahres sehr heterogen zusammengesetzte Lerngruppen mit dem Religionsunterricht.

Wie gelingt es Religionslehrkräften, im Religionsunterricht in der neuen Lerngruppe den vielfältigen Bedürfnissen und Lernvoraussetzungen angemessen zu begegnen?

Wie erreiche ich als Lehrkraft im Anfangsunterricht alle Schüler\*innen meiner Lerngruppe und gestalte eine positive Lernatmosphäre des Angenommenseins und des Miteinanders?

Diesen Fragen gehen wir in der Online-Veranstaltung nach, gehen in den Austausch und lernen Methoden und erprobte Ideen aus der Praxis kennen, die uns im Anfangsunterricht in unserem Tun leiten können.

### **Termin**

Di 28.04.26  
16.00–17.30

### **Leitung**

Christina Heide-  
mann  
Katharina Thimm

### **Zielgruppe**

Lehrkräfte im RU  
der Primarstufe

### **Ort**

online

### **Anmeldung**

Veranstaltungs-  
portal PI Villigst  
[https://www.pi-  
villigst.de/veranstaltungen](https://www.pi-villigst.de/veranstaltungen)



# Fortbildungen Religionsunterricht



## **Termin**

Di 05.05.26  
16.00-17.30 Uhr

## **Leitung**

Katharina Thimm

## **Referentin**

Jennifer Schmolz

## **Zielgruppe**

Lehrkräfte Sek I

## **Ort**

online

## **Anmeldung**

siehe Seite 42

## **Young-Adult-Literatur im RU**

Auf Plattformen wie „BookTok“ oder „Bookstagram“ berichten und zeigen Nutzer\*innen ihre gelesenen Bücher – auch das Young-Adult-Genre ist dort sehr beliebt. Dieses Potenzial lässt sich für den Religionsunterricht nutzen.

In dieser Fortbildung wird das Young-Adult-Genre vorgestellt und erläutert. Dazu werden passende Empfehlungen zum Lehrplan NRW (Sek. I, Klassen 7–10) gegeben, geeignete Methoden beschrieben und konkrete Praxisbeispiele vorgestellt.

Die Fortbildung richtet sich an alle, die das Genre Young Adult kennenlernen oder ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Sie verspricht kreative und vielfältige Impulse für den Unterricht.



## Praxisimpulse Primarstufe Fragenorientiert arbeiten – Theologisieren mit Kindern II

Den Unterricht an Schülerfragen zu orientieren, gilt als wünschenswert. Aber was ist, wenn diese Fragen nur sehr sporadisch auftreten? Wenn sich bei aller Offenheit der Unterrichtssituation Schülerinnen und Schüler lieber auf alles ihren eigenen Reim machen, statt sich gemeinsam mit der Lehrkraft auf die Suche nach Antworten zu begeben? Die Fortbildung zeigt Wege auf, wie die Fragebereitschaft gefördert und Antworten angesteuert werden können.

### Termin

Mi 06.05.26

16.00–17.30 Uhr

### Leitung

Thorsten Jacobi

Ralf Fischer

### Zielgruppe

Lehrkräfte im RU  
der Primarstufe

### Ort

online

### Anmeldung

Veranstaltungs-  
portal PI Villigst  
<https://www.pi-villigst.de/veranstaltungen>

# Fortbildungen Religionsunterricht



## **Termin**

Do 07.05.26  
17.00-18.00 Uhr

## **Leitung**

Katharina Thimm

## **Zielgruppe**

Lehrkräfte der  
Primarstufe und  
der Unterstufe an  
weiterführenden  
Schulen

## **Ort**

Seelsorgeraum  
Varnhagenhaus  
Piepenstockstr. 27  
Iserlohn

## **Anmeldung**

siehe S. 42

## **Was uns bewegt- Feuer und Flamme für die Pfingstgeschichte**

In dieser Erzählwerkstatt werden zuerst einmal biblisch-theologische Hintergründe und konfessionell spezifische Besonderheiten der Pfingstgeschichte beleuchtet.

Danach werden wir uns mit unterschiedlichen Erzählmethoden diese wunderbare Geschichte erzählen und dabei unterschiedliche Sinne als Aneignungswege aufgreifen:

Hören: Die Geschichte als Bibliolog erzählen

Fühlen: Erzählen mit Legebildern

Sehen: Erzählen mit Bilderbüchern / Kamishibai

Riechen: Erzählen mit dem Duft „Pfingsten“

Schmecken: Erzählen mit Geschmacks-erlebnissen

Die Fortbildung möchte für die ermutigende Botschaft von Pfingsten und für das Erzählen begeistern!



# Fortbildungen Religionsunterricht



## Termin

Di 12.05.26

16.00-18.15 Uhr

## Leitung

Katharina Thimm

## Zielgruppe

Kirchliche  
Lehrkräfte der  
Ev. Kirchenkreise  
Lüdenscheid-  
Plettenberg und  
Iserlohn

## Ort

online

## Anmeldung

siehe S. 42

## Kirchliche Lehrkräfte

### Fluch und Segen – Social Media und Religion

Der Religionsunterricht hat zur Aufgabe einen Beitrag zur Urteilsfähigkeit der Schüler:innen zu leisten.

Dieses gilt im besonderen Maße auch für die Einflüsse, denen Kinder und Jugendliche im Internet begegnen: christliche Influencer, die mit dem Glauben rechtes Gedankengut weitergeben und vor denen Sarah Vecera in einer TV Dokumentation eindrücklich warnt; Apps, in denen man über jegliche Frage mit Jesus, Franziskus oder Maria chatten kann; Gebetsanleitungen auf Tik Tok; Whats-App Beiträge, die auf ersten Blick harmlos scheinen, aber durchaus problematische Denkfiguren transportieren.

Wir werden anhand von konkreten Beispielen diese Lebenswelt unserer Schüler:innen wahrnehmen und gemeinsam überlegen, wie wir im RU einen Beitrag zu einer differenzierten Urteilsbildung leisten können.

Auch positive Beispiele, wie 60 Sec-Mentsh, von Social Media Kampagnen, die gut für den RU geeignet sind, sollen miteinander geteilt werden.





## **Trauerpfützen- trauernde Kinder begleiten**

Kinder trauern anders als Erwachsene – oft in kurzen, intensiven Momenten, die wie „Trauerpfützen“ wirken. Während Erwachsene Gespräche oder stilles Verständnis suchen, möchten Kinder meist aktiv werden und auch ohne Worte verstanden werden. Die Gründe für Trauer sowie der Umgang mit Gefühlen wie Wut, Angst oder Traurigkeit unterscheiden sich ebenfalls.

Diese Fortbildung zielt darauf ab, Sie für kindliche Trauerprozesse zu sensibilisieren und Sie dabei zu unterstützen, sowohl das Kind als auch sein familiäres Umfeld einfühlsam zu begleiten. Im Fokus stehen neben der Erweiterung von Sprachfähigkeit und Handlungskompetenz auch die Reflexion eigener Unsicherheiten.

Praxisnahe Anregungen, Austausch und Fallbeispiele vertiefen das Thema. Eine begleitende Präsentation mit Literaturtipps werden Ihnen bereitgestellt.

**Angebot des Regionalen Bildungs-  
netzwerkes MK**

### **Termin**

Do 12.03.26

14.00–16.30 Uhr

### **Leitung**

Alexandra Hüben-  
thal

### **Referentinnen**

Katharina Thimm

### **Zielgruppe**

Lehrkräfte

Erzieher:innen

Interessierte

### **Ort**

Kreissportbund  
MK

Hellweg 2  
Iserlohn

### **Anmeldung**

Regionales  
Bildungsnetzwerk  
MK Fortbildungen

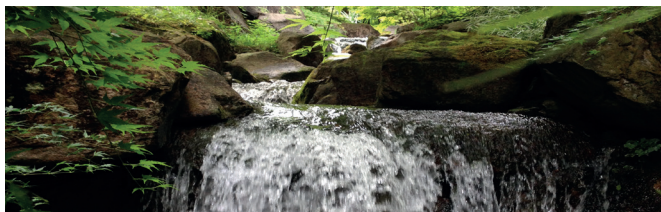
### **Anmeldeschluss**

19.02.26

### **Teilnahmegebühr**

10 €

# Fortbildungen Kernkompetenzen



## Termin

Do 26.03.26  
15.00-18.00 Uhr

## Leitung

Sabine Jürgens

## Ort

Grundschule  
Wefelshohl  
Gustavstraße 35  
Lüdenscheid

## Zielgruppe

Lehrkräfte aller  
Schulformen

## Kosten

10,00 €  
VBE Mitglieder:  
kostenfrei

## Anmeldung

VBE Veranstal-  
tungskalender  
oder  
siehe S. 42

## Elterngespräche führen: Umgang mit herausfordern- den Eltern

In der Arbeit mit Eltern spüren Lehrkräfte immer häufiger, dass sowohl sie selbst als auch die Eltern immer wieder an ihre Grenzen gelangen. Durch die multiplen Krisen in der Gesellschaft und unseren Bildungseinrichtungen wird diese Erfahrung verstärkt.

Differenzsensibel und wertschätzend mit unterschiedlichen Eltern zu kommunizieren, ohne sich selbst und das eigne Schulsystem dabei aus dem Blick zu verlieren – dieses Ziel soll mit Methoden der professionellen Gesprächsführung und der Arbeit an der eigenen Haltung vertieft werden.

Die Referentin geht von grundlegenden Kommunikationstools aus und verknüpft diese mit Beispielen aus der Praxis, die gerne von den Teilnehmenden eingebracht werden können. Dabei wird der Umgang mit stark emotionalen Menschen besonders in den Blick genommen.

So wird das eigene kommunikative Handwerkszeug aufgefrischt und Ihre Zuversicht für gelingende Elterngespräche gestärkt.



## **Trauerboxen – trauernde Kinder begleiten**

Abschied und Trauer gehören zum Leben – auch wir als Lehrkräfte können diese Erfahrungen nicht verhindern. Doch wir können Kinder und Jugendliche in ihrem Trauerprozess begleiten und ihnen Halt geben.

Trauernde Kinder und Jugendliche stehen vor besonderen Herausforderungen: Sie müssen Strategien entwickeln, um mit ihrem Verlust umzugehen – während sie ihre eigene Identität ausbilden.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Trauerprozessen von Kindern und Jugendlichen. Wir möchten Ihnen als Lehrkräfte praktische Hilfen an die Hand geben, unter anderem durch altersgerechte Trauerboxen, die Sie in der Begleitung Ihrer Schülerinnen und Schüler unterstützen.

Dazu werden die Trauerboxen vorgestellt als Möglichkeit Kinder und Jugendliche in Zeiten der Trauer zu begleiten.

### **Termin**

Di 28.04.26

15.00–17.15 Uhr

### **Leitung**

Katja Saamer

### **Referentin**

Katharina Thimm

### **Zielgruppe**

Lehrkräfte der  
Primarstufe

### **Ort**

Haus der Kirche

Unna

Mozartstr. 18–20

Unna

### **Anmeldung**

siehe S. 42

# Netzwerktreffen



## Termin

Di 10.03.26  
14.00-16.00 Uhr

## Leitung

Jörg Chilla

## Zielgruppe

Mitarbeitende in  
Kirchengemeinden,  
Lehrkräfte im RU  
aller Konfessionen  
in Hohenlimburg

## Ort

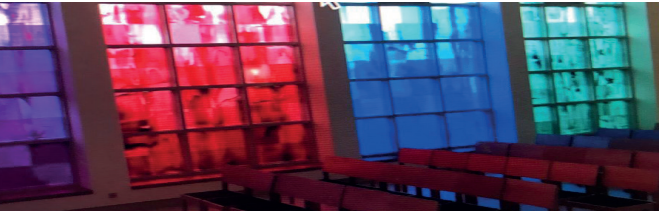
GS Im Kley  
Teilstandort Reh  
Schälker Landstr.  
22  
Hagen

## Netzwerk Kirche und Schule Hohenlimburg

Im Arbeitskreis Kirche und Schule in Hohenlimburg werden Verabredungen zwischen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde und den örtlichen Schulen getroffen.

Darüber hinaus wird das kollegiale Miteinander durch die Beschäftigung mit religionspädagogischen Themen und den Austausch von Informationen über Kirchengemeinden und Schulen gefördert.

Best practice Beispiele aus den Arbeitsbereichen werden ebenfalls miteinander geteilt.



## Netzwerk Kirche und Schule Iserlohn und Letmathe

Im Netzwerk Kirche und Schule Iserlohn und Letmathe sind wir ökumenisch und schulformübergreifend auf dem Weg. Bei einem ersten Termin im Schuljahr treffen wir uns zu konkreten Absprachen und einem Informationsaustausch in Iserlohn. Im 2. Halbjahr besuchen wir gemeinsam einen außerschulischen Lernort.

Nachdem wir letztes Jahr in der marokkanische Moschee in Iserlohn waren, sind wir jetzt in der liberalen Synagoge Unna „haKochaw“ zu Gast. Die Vorsitzende, Frau Khariakova, wird uns durch die Synagoge führen und die Gemeinde vorstellen. Beim Kaffeetrinken ist Zeit für ein offenes Gespräch zu jüdischem Leben in Deutschland heute.

Abschließend werfen wir einen Blick auf die religionspädagogischen Möglichkeiten und Herausforderungen das Judentum im christlichen Kontext mit den Schüler:innen angemessen zu würdigen und erfahrbar zu machen.

Aus Sicherheitsgründen müssen wir eine Liste aller Teilnehmenden an die Synagoge schicken. **Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 16. April an!**

### Termin

Do 23.04.26  
15.00–17.00 Uhr

### Leitung

K. Scharmacher  
K. Thimm  
Arthur Gorny

### Referentin

Alexandra  
Khariakova

### Zielgruppe

Mitarbeitende  
der Kirchen-  
gemeinden,  
Lehrkräfte  
RU im  
Raum Iserlohn  
und Letmathe;  
Interessierte

### Ort

Synagoge Unna  
Buderusstr. 11  
Unna

### Kosten

Um eine Spende  
wird gebeten

### Anmeldung

siehe S. 42

# Supervision



## Termine

Mo 02.03.26

Do 21.05.26

14.30 – 17.00

## Leitung

Katharina Thimm

Kollegin der  
Regionalen Schul-  
beratungsstelle

## Zielgruppe

Lehrkräfte aller  
Schulformen

## Ort

Haus der Ev.

Kirche

auf:schwung

Hohfuhrstr. 34

Lüdenscheid

## Anmeldung

Regionale Schul-  
beratungsstelle

MK

Altena

02352-966-7530

## Supervision für Lehrkräfte

Neben den immer noch anhaltenden Corona Nachwehen fordern Digitalisierung, Lehrkräftemangel, Integration, Inklusion, die Folgen des Ukrainekriegs und zu guter Letzt eine Brückensprengung oder andere marode Infrastruktur fortlaufend viel Energie von allen Beteiligten.

Hinzu kommen vielfältige Herausforderungen mit Schüler:innen und Eltern und auch die kollegiale Zusammenarbeit muss gestaltet werden.

Im Rahmen dieses Angebotes möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, sich über Belastendes auszutauschen und Lösungswege zur Bewältigung der immer stärker ansteigenden Anforderungen zu finden, Handlungsspielräume zu erkennen und die eigene Gesunderhaltung in den Blick zu nehmen.

.....

**Angebot gemeinsam mit der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis, Altena**





# Supervision



## Termin

Mo 09.03.26

Lüdenscheid

Mo 15.06.26

Altena

13.30-16.00 Uhr

## Leitung

Katharina Thimm  
Kollegin der Regionalen Schulberatungsstelle MK

## Zielgruppe

Schulsozialarbeiter:innen

## Ort

Haus der Ev.  
Kirche  
auf:schwung  
Hohfuhstr. 34  
Lüdenscheid

## Anmeldung

Regionale Schulberatungsstelle  
02352 / 966-7530

## Supervision Schulsozialarbeit

Dieses Angebot richtet sich an alle Schulsozialarbeiter:innen im Märkischen Kreis, die im kommenden Schuljahr Unterstützung, Feedback oder Erfahrung Gleichgesinnter suchen.

Mögliche Themen können alle Aspekte sein, die als belastend oder herausfordernd erlebt werden. Ziel ist es, die persönlichen Ressourcen und Lösungsstrategien in den Blick zu nehmen und Handlungsspielräume zu vergrößern.

Inhalte sowie methodisches Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmenden orientiert.

Wir treffen uns dieses Schuljahr abwechselnd in Altena und in Lüdenscheid!

Interessierte Kolleg:innen sind herzlich willkommen!

.....  
**Angebot gemeinsam mit der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis, Altena**



## Supervision Gemeinsam Schule leiten

Die Aufgabenbereiche von Schulleitungen sind in den letzten Jahren um etliche Punkte angewachsen. Hinzu kommen der Umgang mit dem wachsenden Personalmangel, herausfordernden Schüler:innen und Eltern sowie die Gestaltung der Schulentwicklung.

Der geschützte Rahmen der Supervisionsgruppe, bietet die Gelegenheit innezuhalten, von den Anforderungen des Schulalltags zurückzutreten und die Rolle als Schulleitung zu reflektieren. Über die verschiedenen Schulformen hinweg suchen wir kollegial nach neuen Perspektiven, um gestärkt den Hürden des Alltags gegenüberzutreten.

Ziel ist es, das System Schule als Ganzes in den Blick zu nehmen, Strategien zur Bewältigung der Belastung miteinander zu teilen und ziel- und lösungsorientiert zu denken, um neue Handlungsspielräume zu erschließen.

Diese feststehende Gruppe bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit zur Selbstfürsorge, indem persönliche Themen bei Bedarf eingebracht werden können.

### Termine

Mo 16.03.26

Do 11.06.26

14.30-17.00 Uhr

### Leitung

Katharina Thimm

### Zielgruppe

Schulleitungen  
(Feststehende Gruppe)

### Ort

Haus der Ev.  
Kirche  
auf:schwung  
Hohfuhstr. 34  
Lüdenscheid

# Supervision



## Termine

Di 17.03.26

Di 09.06.26

9.30-12.00 Uhr

## Leitung

Kollegin der Regionalen Schulberatungsstelle  
Katharina Thimm

## Zielgruppe

Sekretär:innen an Schulen

## Ort

Regionale Schulberatungsstelle  
für den Märkischen Kreis  
Freiheitstraße 31  
Altena

## Anmeldung

Regionale Schulberatungsstelle  
02352 - 966-7530

## Supervision für Schulsekretär:innen Das Sekretariat – „immer mitten drin“

Das Sekretariat ist der zentrale Anlaufpunkt einer Schule. Serviceleistungen in Form von Information und Beratung werden Sekretär:innen unmittelbar abverlangt und für Notfälle soll das Sekretariat zudem als zentrale Anlaufstelle erreichbar sein. Insgesamt prägt und beeinflusst ein gut integriertes, kompetentes Sekretariat die Außenwirkung der Schule maßgeblich.

Viele dieser Aufgaben gehören zur alltäglichen Routine und lassen sich souverän managen. Manche Situationen aber gehen Ihnen nach, ärgern Sie oder lassen Sie ratlos zurück.

Diese Gruppe möchte Ihnen in erster Linie die Gelegenheit geben, sich über diese Fälle mit anderen Schulsekretär:innen auszutauschen und so Ihre Handlungsspielräume zu vergrößern. Ziel ist es, Ihre Kommunikationskompetenz zu erweitern und im Sinne der Selbstfürsorge negativem Stress vorzubeugen.

**Angebot gemeinsam mit der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis, Altena**





# Arbeitsgemeinschaften



## Termin

Do 26.03.26  
16.30-18.30 Uhr

## Leitung

Katharina Thimm  
Kirsten Scharma-  
cher

## Zielgruppe

Mitglieder des Ar-  
beitskreises Schule  
und Bildung des  
Ev. Kirchenkreises  
Iserlohn

## Ort

Seelsorgeraum  
1. Etage  
Varnhagenhaus  
Piepenstockstr. 27  
Iserlohn

## Ev. Kirchenkreis Iserlohn

### Kreiskirchlicher Arbeitskreis Schule und Bildung

In diesem Arbeitskreis treffen sich an Schule und Bildung interessierte Mitglieder des ev. Kirchenkreises Iserlohn, um die kreiskirchliche Arbeit zu unterstützen.

In dieser Sitzung werden wir uns weiter mit dem Thema „Demokratieförderung“ beschäftigen. Dabei wird der Aspekt neuer christlicher Influencer im Internet und ihrer politischen Ansichten im Zentrum stehen.

Des weiteren wenden wir Entwick-  
lungen der Bildungsarbeitsbereiche  
im Kirchenkreis Iserlohn wahrnehmen  
und miteinander Zukunftsperspektiven  
entwickeln.





## **Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid – Plettenberg Kreiskirchlicher Arbeitskreis Schule**

In diesem Arbeitskreis treffen sich an Schule und Bildung interessierte Mitglieder des ev. Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg, um die kreiskirchliche Arbeit zu unterstützen.

Bei diesem Treffen werden wir uns mit dem Auftrag des KSV bezüglich eines Gottesdienstes zum Thema Schuld beschäftigen und die konkrete Umsetzung miteinander planen.

Zudem nehmen wir Transformationsprozesse des Kirchenkreises und der Landeskirche in den Blick.

Die Thesen für Demokratie der EKD „Demokratie als politische Lebensform der Freiheit“ werden im 2. Teil der Sitzung unsere Gesprächsgrundlage bilden.

### **Termin**

Mo 02.03.26

17.00-19.00 Uhr

### **Leitung**

Stefan Wilcezwski

Claudia Hartmann

### **Zielgruppe**

Mitglieder des Arbeitskreises Schule des Kirchenkreises Lüdenscheid – Plettenberg

### **Ort**

Haus der Ev. Kirche  
auf:schwung  
Hohfuhrstr. 34  
Lüdenscheid



## Leitung

Katharina Thimm

## Kontakt

Incoronata.Sanchez@ekvw.de  
0151-72706145

Katharina.Thimm@ekvw.de

## Öffnungszeiten

Dienstag  
10.00-16.30 Uhr  
und nach Vereinbarung  
In den Schulferien geschlossen

## Homepage

<https://www.evangelisch-im-sauerland.de/web-site/de/kirchenkreis/einrichtungen/schule/mediothek>

## Ort

Archiv des Ev.  
Kirchenkreises  
Hohfuhrstr. 36  
Lüdenscheid

## Lüdenscheid

### Medienausleihe

Sie können bei uns vielfältige Medien für die religionspädagogische Arbeit in Schule, Gemeinde, Kindergarten und Familie ausleihen.

Dazu gehören:

- Themenkisten: Koffer zu den Weltreligionen, Taufe, Glück, Perlen des Glaubens, Schöpfung, Trauer, Bibel, Papa-Weidt, Kinderrechte, Luther...
- Realien zum Erzählen: Bodenbilder, Storybags, Erzähltheater, Handpuppen, Osterkrippe, jüdisches Dorf, Biegepüppchen, Bildkarten, Bilderbücher
- Kurzfilme zum Einsatz in Schule und Gemeinde, CDs und Tänze
- Medien zum Thema Religionspädagogik und Kunst
- Fachliteratur zu den kirchlichen Festen, Inklusion, Flucht, Tod und Sterben, Kindertheologie...
- Musical, Spiritualität, Biographien, Bilder, Kommentare, Vorlesebücher

### Medienberatung

Ausleihe und Beratung sind kostenlos! Wir denken mit Ihnen nach, stellen Ihnen Material zusammen, lassen Sie in Ruhe stöbern, sind für Sie da!



## Medienzentrale

Evangelischer Kirchenkreis Iserlohn



## Iserlohn

### Medienausleihe

Wir bieten Ihnen praxisnahe Medien für Religions- und Ethikunterricht, Schulgottesdienst und Schulveranstaltungen. Wir halten Medien in Form von Filmen, Unterrichtsmodellen, Kamishibai- und Bildkarten, CDs, Zeitschriften und Literatur für Sie bereit. Ebenso können Sie Materialkoffer, z.B. zu den Weltreligionen, bei uns ausleihen. Auch digitale Materialien stellen wir Ihnen zur Verfügung.

### Medienberatung

Wir beraten Sie in religions- und medienpädagogischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei Ihren Schul- und Gemeindeprojekten. Wir recherchieren für Sie themengebundene Materialien und informieren Sie über Neuerscheinungen in den Bereichen Theologie, Ethik, Gemeindearbeit und Religionspädagogik.

### Medienbildung

Wir gestalten medienpädagogische Fortbildungen und Workshops. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk verantworten wir die Reihe Kirchen+Kino.

### Leitung

Ulrich Vaorin  
Dipl.-Päd.  
Medienreferent

### Kontakt

02371-795-155  
IS-Medienzentrale  
[@ekvw.de](mailto:@ekvw.de)

### Öffnungszeiten

Di, Do  
10.00-16.00 Uhr  
und nach  
Vereinbarung

### Homepage

<https://www.kirche-iserlohn.de/kirchenkreis/referate/medienzentrale/>

### Ort

Haus des Ev.  
Kirchenkreises  
Piepenstockstr. 27  
Iserlohn

# KIRCHEN UND DER FILM TIPP KINO

## Leitung

Ulrich Vaorin  
Silvia Beckmann

## Ort

Filmpalast  
Iserlohn  
bzw.  
Filmpalast  
Lüdenscheid



**Gemeinsam ausgezeichnete Filme  
sehen und miteinander diskutieren!**

**26.01.26, 19.00 Uhr, Iserlohn**

**21.01.26, 16.45 + 20.15 Uhr**

**Lüdenscheid**

**DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGEN-  
BAUMS**

Ein iranischer Jurist erfährt während der Straßenproteste nach dem Tod einer jungen Frau von seinen Töchtern Widerspruch und steigert sich in immer drastischere Aktionen gegen seine Familie hinein. Der preisgekrönte Filmemacher Rasoulof zeigt, wie totalitäre Regime neben den offensichtlichen Gräueltaten auch Individuen korrumpieren und Familien zerstören. DE/IR 2024

**23.02.26, 20.00 Uhr Iserlohn**

**12.02.26, 17.15 Uhr + 20.15 Uhr**

**Lüdenscheid**

**DIE FOTOGRAFIN**

Die Fotografin Lee Miller wird während des 2. Weltkrieges mit ihren Bildern von der Bombardierung Londons und der Befreiung der Konzentrationslager Buchenwald und Dachau zur Ikone weiblicher Selbstbestimmung. In Rückblenden erzählter Film über eine Künstlerin, deren Werk und Lebensmut inmitten der Schrecken des Krieges unsere Beachtung verdienen. GB 2024



# KIRCHEN UND DER FILM TIPP KINO

**23.03.26, 20.00 Uhr Iserlohn**  
**18.03.26, 17.15 Uhr + 20.15 Uhr**  
**Lüdenscheid**  
**MIT DER FAUST IN DIE WELT**  
**SCHLAGEN**

Romanverfilmung um zwei junge Brüder in der sächsischen Provinz Mitte der 2000er-Jahre, die den Zerfall ihrer Familie zwischen baufälligem Eigenheim, Arbeitslosigkeit und Alkoholmissbrauch erleben. Eine Studie über Menschen in einer strukturschwachen Region, deren Träume vom idyllischen Familienleben an der bitteren Realität scheitern. DE 2024



**27.04.26, 20.00 Uhr Iserlohn**  
**22.04.26, 17.15 Uhr + 20.15 Uhr**  
**Lüdenscheid**  
**HELDIN**

Drama um eine Krankenpflegerin auf einer chirurgischen Station, die während einer atemlosen Spätschicht zu viele Dinge gleichzeitig erledigen muss. Der Film wirft die Frage auf, wie wir als Gesellschaft mit Pflegenotstand und demografischem Wandel umgehen, und verbeugt sich vor den Menschen, die in unseren Krankenhäusern täglich Schwerstarbeit leisten. CH/DE 2025



# Anmeldung



## Fortbildungsveranstaltungen des Schulreferats

Anmeldungen und Rückfragen bitte bei:

**Incoronata Sanchez**

**Tel: 02351-665824**

**oder 0151-72706145**

**Mail: [incoronata.sanchez@ekvw.de](mailto:incoronata.sanchez@ekvw.de)**

.....

**Sie können sich auch direkt digital über die Veranstaltungsdatenbank des Pädagogischen Instituts in Villigst anmelden!**

.....

## Rechtsgrundlage

Bei den Veranstaltungen des Schulreferats handelt es sich um Fort- und Weiterbildungen für Lehrerinnen und Lehrer auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen der Evangelischen Kirche mit dem Land NRW (GABl. NW.S205; Bass 20-52,Nr.4). Die kirchliche Lehrerfortbildung ist der staatlichen gleichgestellt. Lehrkräfte erhalten entsprechend im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Dienstbefreiung bzw. bei mehrtägigen Kursen Sonderurlaub für die Teilnahme und genießen nach vorheriger Anmeldung Dienstunfallschutz.

Durch die Teilnahme an Veranstaltungen des Schulreferats können Lehrer\*innen aller Schulformen sowie Pfarrer\*innen ihre dienstrechtliche Verpflichtung zur Fortbildung erfüllen.

## Hinweis

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Seminar- und Fahrtkosten können als Werbungskosten steuermindernd geltend gemacht werden.



# Kirche geht zur Schule



## Angebote für schulinterne Fortbildungen

Diese Fortbildungen können Sie bei uns als SCHILF anfragen:

- Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht
- Vom Umgang mit Tod und Trauer in der Schule
- Abschiede im Schulleben gestalten
- Herausfordernde Elterngespräche führen
- Zeit für Ruhe, Zeit für Stille, Zeit für Konzentration
- Supervision / kollegiale Fallberatung
- Lerncoaching und Trauerbewältigung
- Work-Privacy Conflict / Resilienz stärken

## Religionspädagogische Projekte an Schulen

- Mit dem Gotteskoffer Vorstellungen und Bilder von Gott entdecken
- Religionspädagogische Projektstage
- Schulgottesdienste

# Kalender



## Februar.....

**Für uns gestorben und auferstanden!?**

Montag, 23.02.2026

S. 8

## März.....

**Praxistag Religionsunterricht Grundschule**

Dienstag, 03.03.2026

S. 9

**Moderner Glaube–Wer sind moderne Glaubenszeugen?**

Donnerstag, 05.03.2026

S. 10

**Entwicklungen des RU und der Lehrerbildung**

Donnerstag, 05.03.26

S. 11

**KOKO RU Typ B Primarstufe**

Einfach anders? Diversität im Koko RU

Dienstag, 10.03.2026

S. 12

**Zweimal raus –Auszeiten am Abend**

Dienstag, 17.03.2026 und 24.03.2026

S. 13

**Kolonialismus, Postkolonialismus und Neokolonialismus am Beispiel Kameruns**

Donnerstag, 19.03.2026

S. 14

**Trauerpfützen– trauernde Kinder begleiten**

Mittwoch, 12.03.2026

S. 25

**Elterngespräche führen:**

**Umgang mit herausfordernden Eltern**

Donnerstag, 26.03.2026

S. 26



## April .....

**Das neue Testament jüdisch erklärt  
Die Passions –und Ostererzählungen**  
Donnerstag, 16.04.2026 S. 15

**Die „Alle Kinderbibel“ in der Praxis**  
Mittwoch, 22.04.2026 S. 16

**Meditatives Wandern**  
Freitag, 24.04.2026 S. 17

**Willkommen im Religionsunterricht!  
Anfangsunterricht heterogenitätssensibel**  
Dienstag, 28.04.2026 S. 19

**Trauerboxen – trauernde Kinder begleiten**  
Dienstag, 28.04.2026 S. 27

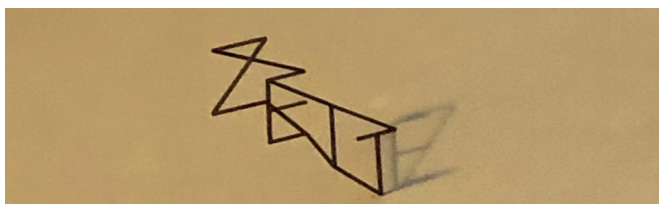
## Mai .....

**Young-Adult-Literatur im RU**  
Dienstag, 05.05.2026 S. 20

**Fragenorientiert arbeiten –  
Theologisieren mit Kindern II**  
Mittwoch, 06.05.2026 S. 21

**Was uns bewegt-Feuer und Flamme für  
die Pfingstgeschichte**  
Donnerstag, 07.05.2026 S. 22

# Seelsorge / Beratung Coaching / Einzelsupervision



## Zeit zum Reden – Zeit zum Hören

### Gesprächstermine

Ich berate Sie bezüglich fachspezifischer Fragen zum Religionsunterricht und aller Fragen des Kontakts zwischen Schule und Kirche (Schulgottesdienste, Unterrichtserlaubnis, Vokation, Unterrichtsvorbereitung, konfessionell-kooperativer RU, usw.).

Ich bin gerne zur Seelsorge in persönlichen Lebens- und Glaubenskrisen für Sie da.

Sie können mit mir individuelle Gesprächs-, Coaching- oder Supervisionstermine vereinbaren.

Alle Gespräche können je nach Wunsch per Zoom oder in Präsenz stattfinden.

### Amtshandlungen

Als Pfarrerin bin ich nach Möglichkeit auch bei Wünschen nach Amtshandlungen wie Taufen, Trauungen oder auch Beerdigungen ansprechbar. Wir können die Kasualien, nach Absprache mit den jeweiligen Presbyterien der Kirchengemeinden, in Ihrer Wohnortkirche oder in einer anderen Kirche durchführen.

### Pfarrerin Katharina Thimm

Gestalttherapie  
Systemisch-intergratives  
Coaching und Supervision  
Lerncoaching

katharina.thimm@ekvw.de









Schulreferat im  
Evangelischen Kirchenkreis Iserlohn  
Piepenstockstr. 27  
58636 Iserlohn



**PfarrerIn Katharina Thimm**  
katharina.thimm@ekvw.de

**Incoronata Sanchez**  
incoronata.sanchez@ekvw.de  
0151-72706145



Schulreferat im  
Evangelischen Kirchenkreis  
Lüdenschied - Plettenberg  
Hohfuhrstr. 34,  
58509 Lüdenschied

**Evangelischer  
Kirchenkreis  
Iserlohn**

**Ev. Kirchenkreis  
Lüdenschied-Plettenberg**

